

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Südanlage 5, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: kbraungart@giessen.de

Datum: 27.12.2006

Niederschrift

der 6. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 12.12.2006,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 - 21:55 Uhr

Teilnehmer/-innen:

Herr Dieter Geißler	SPD	Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker	SPD	
Herr Werner Döring	SPD	
Herr Kurt Seipp	SPD	
Frau Ursula Seipp	SPD	
Herr Christoph Thiel	CDU	
Frau Ute Wernert-Jahn	CDU	
Herr Jürgen Theiß	FW	
Frau Elke Victor	FW	

Vom Magistrat:

Herr Dr. Reinhard Kaufmann	Stadtrat
Herr Thomas Rausch	Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Peter Ravizza	(Stellv. Amtsleiter des Tiefbauamtes)
--------------------	---------------------------------------

Gäste:

Herr Keller	(SWG - Abteilungsleiter der Abteilung Anlagentechnik Gas und Wasser)
-------------	---

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Kerstin Braungart	Schriftführerin
------------------------	-----------------

Entschuldigt:

Herr Egon Fritz	Stadtrat
-----------------	----------

Tagesordnung:
(in geänderter Form)

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschriften der 4. Sitzung am 10.10.2006 und der 5. (außerordentlichen) Sitzung am 07.11.2006
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Informationen über Wasserleitungs- und Straßenbau in Rödgen
5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2007 STV/0449/2006
Antrag des Magistrats vom 06.10.2006
- 5.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen
(Anträge sind zu Beginn der Sitzung schriftlich einzureichen)
- 5.1.1. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Beleuchtung des Bolzplatzes
- 5.1.2. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Planungen eines Kleinspielfeldes
- 5.1.3. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. Ausführungsarbeiten im Stadtteil Rödgen
- 5.1.4. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Planung eines Raumes für die Jugendfeuerwehr
- 5.1.5. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. Einrichtung eines Kleinspielfeldes am Sportplatz
- 5.1.6. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. einer sachlicher Aufwendungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes für die Jugendmannschaften des TSV Rödgen
- 5.1.7. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. Ausbau / Neugestaltung vorhandener Spielplätze

- 5.1.8. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006
bzgl. Umbaumaßnahmen zur Realisierung eines Jugendraumes
im Feuerwehrgerätehaus Rödgen
- 5.1.9. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006
bzgl. der Sanierung des Backhauses in Rödgen
- 6. Überprüfung der Thekenanlage im Bürgerhaus Rödgen; OBR/0622/2006
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006
- 7. Schulwegsicherung im Einmündungsbereich Lange Orts- OBR/0623/2006
straße/Zum Bahnhof;
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006
- 8. Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes
in den Wintermonaten;
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 12.12.2006
- 9. Mitteilungen und Anfragen
- 10. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die 6. Sitzung des Ortsbeirates und begrüßt die Anwesenden. Er weist darauf hin, dass Frau Seipp sich etwas verspäten werde und Herr Stadtrat Fritz sich entschuldigt habe.

Insbesondere begrüßt er Herrn Stadtrat Rausch, Herrn Keller (SWG - Abteilungsleiter der Abteilung Anlagentechnik Gas und Wasser) und Herrn Ravizza (Stellv. Amtsleiter des Tiefbauamtes), die zu dem Tagesordnungspunkt „Informationen über Wasserleitungs- und Straßenbau in Rödgen“ einige Ausführungen machen werden.

Nachdem er feststellt, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist, beglückwünscht er Frau Victor zu ihrem heutigen Geburtstag und Herrn Becker nachträglich zu seinem 65. Geburtstag.

Er verweist zu dem Tagesordnungspunkt „Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Jahr 2007“ auf 4 vorgelegte Anträge der FW-Fraktion und 5 der SPD-Fraktion.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Geißler zu bestehenden Wünschen zur Tagesordnung, reicht Herr Becker für die SPD-Fraktion einen Dringlichkeitsantrag bzgl. der „Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes in den Wintermonaten“ ein. Da sich gegen den Dringlichkeitsantrag keine Einwände ergeben, wird dieser unter TOP 8 Neu behandelt.

Da keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, ist diese somit in der geänderten Form genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschriften der 4. Sitzung am 10.10.2006 und der 5. (außerordentlichen) Sitzung am 07.11.2006

Zu dem Protokoll der 4. Sitzung des Ortsbeirates bittet Ortsvorsteher Geißler um folgende Ergänzung (zu Punkt 9, Bürgerfragestunde, Ausführungen von Herrn Runge zu den Ausbesserungen von Straßenschäden auf der K 31):

Bei den Maßnahmen solle auf jeden Fall ein kombinierter Rad-/Gehweg mit eingeplant werden.

Da sich keine weiteren Änderungswünsche ergeben, sind beide Niederschriften (mit vg. Änderung) genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

- Herr Becker bemängelt, dass die Angelegenheit „**Backhaus Rödgen**“ noch immer nicht erledigt sei. Die Zusage, dass dem Ortsbeirat im Frühjahr 2006 ein Bericht vorgelegt werden sollte, wurde nicht umgesetzt. Da das Backhaus in einem so desolaten Zustand sei, verweist Herr Becker auf den von der SPD-Fraktion eingereichten Haushaltsänderungsantrag.
- Herr Becker wünscht einen aktuellen Sachstand zur Angelegenheit „**Ausbesserungsarbeiten L 3126 und K 11**“
- Auch fragt er, ob der gemeinsame Antrag des Ortsbeirates zur Fortschreibung des **Regionalen Raumordnungsplanes** inzwischen an die Regionalplanung weitergeleitet wurde.

- Auf seine Nachfrage zur Angelegenheit „**Änderung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**“ teilen Stadtrat Dr. Kaufmann und Ortsvorsteher Geißler mit, dass die Behandlung in der Stadtverordnetenversammlung auf Februar verschoben worden sei.
- Die Antworten des Magistrats zu den Angelegenheiten „**Jugendraum Feuerwehrgerätehaus**“, „**Anlage eines Kleinspielfeldes auf dem Sportplatz Rödgen**“ und „**Beleuchtung des Bolzplatzes**“ hält Herr Becker für nicht zufrieden stellend. Entsprechende Haushaltsänderungsanträge hierzu wurden von der SPD-Fraktion eingebracht.
- Zur Stellungnahme des Magistrats betr. „**Geschwindigkeitsbegrenzung im Geiselstrauchweg**“ bittet Herr Becker, dass dem Ortsbeirat von Zeit zu Zeit weitere Informationen über die Messungen vorgelegt werden. Außerdem hätte er gerne gewusst, wie der momentane Status dieser Straße sei (Aufrechterhaltung als öffentliche Straße/Weg) und wünscht um Vorlage der Stellungnahme des ASV Schotten hierzu, sofern diese vorliege.
- Frau Victor bezieht sich auf die vorliegende Stellungnahme des Magistrats zum Antrag „**Sperrung der Ortsdurchfahrt für den Schwerlastverkehr**“ und teilt mit, dass das Verkehrsaufkommen bei der Messung leider nicht in dem Maße überstiegen wurde, wie es empfunden wurde und bedauert gleichzeitig, dass es sehr schwer sein werde, den Schwerlastverkehr aus Rödgen herauszubekommen

Herr Becker bezieht sich auf die Unterschriftenaktion hierzu und teilt mit, dass Ende Januar/Anfang Februar eine Anliegerversammlung stattfinden werde.

4. Informationen über Wasserleitungs- und Straßenbau in Rödgen

Ortsvorsteher Geißler übergibt Herrn Stadtrat Rausch das Wort. Dieser erklärt, dass die Stadtwerke Gießen beabsichtigen, die Wasserleitungen in der Bärner Straße und Im Hopfengarten zu erneuern und die Verlegung der Wasserleitungen im Bereich der Fahrbahn mit punktuellen Sanierungen erfolgt. Der Fahrbahnoberbau in der Bärner Straße, im Abschnitt zwischen der Rosengasse und der Einmündung des Brunnenweges, befindet sich in einem relativ schlechten Zustand. Der Oberbau weist verstärkt flächenhaft Risse auf, die auf mangelhafte Tragfähigkeit hindeuten. Da die vor ca. 30 – 40 Jahren hergestellte Bärner Straße erhöhten Belastungen (u. a. durch den Busverkehr) ausgesetzt sei und auch nicht mehr sichergestellt werden könne, dass die Straße dauerhaft tragfähig bleibe, habe dies zur Folge, dass die Bärner Straße, in dem Abschnitt zwischen „Brunnenweg“ und „Im Hopfengarten“, - in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken - eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn erfahre.

Die Kosten von ca. 70.000,- EUR werden zu 20 % von den Stadtwerken übernommen. Unter der Voraussetzung, dass die Straße als „innerörtliche Durchgangsstraße“ eingestuft werde, müssen die Anlieger 40 % der beitragsfähigen Kosten in Höhe von etwa 55.000 EUR tragen. Damit wäre eine dauerhafte und in Anbetracht der Kostenbeteiligung der Stadtwerke auch eine wirtschaftliche Sanierungslösung aufgezeigt.

Nachdem Herr Keller (SWG, Abteilungsleiter der Abteilung Anlagentechnik Gas und Wasser) die Sachlage anhand von Plänen und Ausführungen zum seiner Zeit von den Wasserwerken Rödgen verwendeten Rohrleitungsmaterial ausführlich erläutert, schließt sich Herr Ravizza (stellvertretender Amtsleiter des Tiefbauamtes) mit Ergänzungen zur grundhaften Erneuerung an.

Der unzureichende Fahrbahnaufbau mit 3 cm Asphaltdecke und 9 cm Frostschuttschicht auf dem anstehenden Boden/Steingemisch wird durch einen deutlich stärkeren Aufbau mit bituminöser Tragschicht ersetzt.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Becker, Frau Victor, Ortsvorsteher Geißler, Herr Thiel und Frau Wernert-Jahn.

Die gestellten Fragen zum Thema Aufzeichnung der Schäden, Kostenverteilung und Verlegung der Rohre und Erneuerung von Hauptanschlüssen der Anwohner werden von Herrn Keller und Herrn Ravizza beantwortet.

Zur Verständnisfrage teilt Stadtrat Rausch mit, dass die betroffenen Anlieger des nun zur Ausführung anstehenden Abschnitts der Bärner Straße zwischen Haus Nr. 4 – 16 nicht den Aufbruch und die Leitungsverlegearbeiten bezahlen, sondern lediglich den Oberbau.

Herr Ravizza verweist nochmals darauf, dass auch für den Abschnitt der Bärner Straße auf dem Abschnitt „Im Hopfengarten“ und „Rosengasse“ aufgrund der Fahrbahnschäden Erneuerungsbedarf besteht. Dieser soll im Sinne einer wirtschaftlichen Lösung erst dann umgesetzt werden, wenn sich auch von Seiten der Leitungsträger Erneuerungsbedarf ergibt.

Eine exakte Antwort auf die Frage von Ortsvorsteher Geißler, seit wann die Überlegungen bei der Stadt Gießen bzw. bei den Stadtwerken bestehen, in der Bärner Straße eine grundhafte Erneuerung vorzunehmen, kann nicht gegeben werden. Es wird um schriftliche Beantwortung gebeten.

Stadtrat Rausch weist abschließend darauf hin, dass die Anlieger mittels eines schriftlichen Verfahrens zu Anfang 2007 informiert werden und eine Anliegerversammlung nicht stattfinden werde, da keine bauliche Veränderung des Straßenraumes vorgesehen ist.

Ortsvorsteher Geißler beanstandet dieses Verfahren und bedankt sich bei Herrn Ravizza, Herrn Keller und Herrn Stadtrat Rausch für die Ausführungen.

Auf Bitte der Ortsbeiratsmitglieder sagt Herr Keller zu, die ausgehängten Pläne den Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie zur Verfügung zu stellen. Diese werden dem Protokoll als Anlage beigefügt.

5. Beratung des Entwurfs zum Haushaltsplan der Universitätsstadt Gießen für das Haushaltsjahr 2007 **STV/0449/2006**
Antrag des Magistrats vom 06.10.2006

Antrag:

Die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung 2007 wird gemäß §§ 94 ff HGO beschlossen.

Der Haushalt schließt wie folgt ab:

a) Verwaltungshaushalt

Einnahmen 144.730.967 EUR

Ausgaben 155.256.694 EUR

b) Vermögenshaushalt

Einnahmen 72.156.285 EUR

Ausgaben 72.156.285 EUR

Verpflichtungsermächtigungen 15.456.000 EUR

Dem Finanzplan mit Investitionsplan zum Haushaltsplan 2007 wird zugestimmt.

Begründung:

Gemäß § 97 Abs. 1 HGO stellt der Magistrat den Entwurf der Haushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Die von den einzelnen Dezernenten bzw. Ämtern eingereichten Mittelanmeldungen wurden auf die Beachtung der Grundsätze nach dem Gemeindefinanzrecht geprüft und im Magistrat beraten.

Nach der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2007 durch die Stadtverordneten und nach erfolgter Beschlussfassung über die Änderungsanträge bitten wir der Haushaltssatzung zuzustimmen.

5.1. Haushaltsänderungsanträge der Fraktionen
(Anträge wurden zu Beginn der Sitzung schriftlich eingereicht)

Nachdem Frau Victor erklärt, dass sie erst alle Anträge der FW-Fraktion vortrage, bittet Ortsvorsteher Geißler, dass anschließend die Anträge der SPD-Fraktion verlesen werden, um inhaltsgleiche Anträge ggf. zusammenzufassen.

5.1.1. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Beleuchtung des Bolzplatzes

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro für die dringend erforderliche Beleuchtung des Bolzplatzes in den Haushalt 2007 einzustellen.

Diskussion:

(Siehe Beratung zum Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion)

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

5.1.2. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Planungen eines Kleinspielfeldes

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro für die Planungen eines Kleinspielfeldes in den Haushalt 2007 einzustellen.

Weitere 100.000,00 Euro sind als Verpflichtungsermächtigung einzustellen.

Diskussion:

(Siehe Beratung zum Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion)

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

5.1.3. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. Ausführungsarbeiten im Stadtteil Rödgen

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro in den Haushalt 2007 einzustellen.

Dieser Betrag soll für kleinere Ausführungsarbeiten im Stadtteil Rödgen verwendet werden. Dabei soll ein einstimmiger Beschluss des Ortsbeirates für die Verwendung vorab erfolgen.

Diskussion:

Nachdem Herr Becker mitteilt, dass er den Antrag für nicht sinnvoll halte, zieht Frau Victor den Antrag aufgrund der Empfehlung von Herrn Stadtrat Dr. Kaufmann zurück, da dies – seiner Meinung nach – kein Haushaltsänderungsantrag,

sondern eher ein Antrag für die Änderung der Geschäftsordnung der Ortsbeiräte sei.

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

5.1.4. Haushaltsänderungsantrag der FW-Fraktion vom 10.12.2006 bzgl. der Planung eines Raumes für die Jugendfeuerwehr

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro für die Planungen eines Raumes für die Jugendfeuerwehr in den Haushalt 2007 einzustellen.

Weitere 100.000,00 Euro sind als Verpflichtungsermächtigung einzustellen.

Diskussion:

(Siehe Beratung zum Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion)

Beratungsergebnis: Zurückgezogen

5.1.5. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion und der FW-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. Einrichtung eines Kleinspielfeldes am Sportplatz

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 im Verwaltungshaushalt unter Einzelplan 5, Unterabschnitt 5600 - Eigene Sportstätten, Haushaltsstelle 949000 – Sportanlagen Hochbau - allgemeiner Investitionsaufwand, zweckgebundene Mittel in Höhe von 100.000 € für die Einrichtung eines Kleinspielfeldes am Sportplatz in Rödgen einzustellen.

Diskussion:

Auf Anfrage von Herrn Döring zu der in dem FW-Fraktionsantrag genannten Verpflichtungsermächtigung, weiterer Beratung und Bedenkenäußerung von Frau Victor, zieht die FW-Fraktion ihren Antrag zurück und trägt den Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion mit.

Ortsvorsteher Geißler unterbricht auf Vorschlag von Herrn Thiel die Sitzung, um Herrn Froese, Vorsitzender des TSV, die Möglichkeit zu geben, hierzu nochmals eine kurze Stellungnahme abzugeben. Herr Froese erklärt zur Verständnisfrage, dass der primäre Ansatz die Angelegenheit des Sportplatzes sei. Alternativlösung sei die Maßnahme auf dem Bolzplatz gewesen.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Herr Becker, Herr Theiss, Frau Victor und Frau Wernert-Jahn.

Da Frau Wernert-Jahn den Betrag für sehr hoch halte und sich auf die bereits ergangene Stellungnahme des Magistrats bzgl. den planungsrechtlichen Problemen bezieht, teilt sie mit, dass sie den Antrag in dieser Form nicht zustimmen könne.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(7 Ja: SPD, FW; 2 StE: CDU)

5.1.6. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion *und der FW-Fraktion* vom 08.12.2006 bzgl. einer sachlicher Aufwendungen zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes für die Jugendmannschaften des TSV Rödgen

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 im Verwaltungshaushalt unter Einzelplan 5, Unterabschnitt 5510 - Sportförderung, Haushaltsstelle 625000 – Sachliche Aufwendungen für Sport, zweckgebundene Mittel in Höhe von 5.000 € zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes für die Jugendmannschaften des TSV Rödgen einzustellen.

Diskussion:

Nach kurzen Ausführungen von Herrn Becker erklärt Frau Victor, dass sie den Antrag der FW-Fraktion zum Sachverhalt zurückziehe und der Antrag der SPD-Fraktion mitgetragen werden solle.

Nachdem sich Frau Wernert-Jahn nicht für eine Anmietung von Hallen in anderen Gemeinden ausspricht, erklärt Herr Theiss, dass man momentan keine andere Möglichkeit habe.

Auf Hinweis von Frau Wernert-Jahn, dass sie es als Priorität ansehe, dass die Kinder im Ort bleiben, und dem Antrag aus vg. Grund nicht zustimmen werde, bittet Herr Becker sie in ihrer Fraktion oder im Magistrat dafür zu werben, dass überhaupt ein solcher Antrag genehmigt werde.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen
(8 Ja-Stimmen: SPD, FW, CDU; 1 StE: CDU)

5.1.7. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. Ausbau / Neugestaltung vorhandener Spielplätze

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 im Vermögenshaushalt unter Einzelplan 4, Unterabschnitt 4606 - Kinderspielplätze, Haushaltsstelle 960100 – Ausbau / Neugestaltung vorhandener Spielplätze 3.000 € zur Finanzierung der Baumaßnahmen für die geplante Verrohrung und Auffüllung von Sand im bisherigen Nassspielbereich des Kinderspielplatzes hinter dem Feuerwehrgerätehaus einzustellen.

Diskussion:

Nachdem Herr Seipp den Antrag begründet, bezieht sich Frau Wernert-Jahn auf eine Mitteilung von Herrn Stadtrat Dr. Kölb und Stadtrat Rausch, dass geplant sei, dies aus den laufenden Mitteln zu bezahlen. Der Antrag sei somit nicht mehr nötig.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Frau Victor und Herr Becker, der kurz einwirft, dass im ganzen Jahr 2006 noch keine Arbeiten erfolgten.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen
(7 Ja: SPD, FW; 2 Nein: CDU)

5.1.8. Haushaltsänderungsantrag *aller Fraktionen* vom 08.12.2006 bzgl. Umbaumaßnahmen zur Realisierung eines Jugendraumes im Feuerwehrgerätehaus Rödgen

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 im Vermögenshaushalt unter Einzelplan 1, Unterabschnitt 1300 Feuerwehren, Haushaltsstelle 949000 – Hochbau – allgemeiner Investitions-Aufwand – einen Betrag von mindestens 50.000 € für Umbaumaßnahmen zur Realisierung eines Jugendraumes im Feuerwehrgerätehaus Rödgen einzustellen.

Diskussion:

Nachdem Herr Seipp den Antrag begründet, erinnert Herr Becker an den gemeinsamen Beschluss des Ortsbeirates.

An der weiteren Beratung beteiligen sich Frau Victor, Herr Thiel und Herr Becker.

Auf Vorschlag von Herrn Becker unterbricht Ortsvorsteher Geißler die Sitzung, um dem Wehrführer der Feuerwehr die Möglichkeit zu geben, über den aktuellen Stand zu informieren.

Dieser führt aus, dass bei einer Besichtigung im Herbst Mitarbeiter des Hochbauamtes vor Ort waren und mitgeteilt haben, dass es möglich sei, den Raum umzubauen. Auf seine Nachfrage hin wurde bestätigt, dass 50.000 Euro für das kommende Jahr eingestellt werden sollen.

Herr Becker moniert, dass seine Fragen bzw. die Fragen der Ortsbeiratsmitglieder in der HFWR-Sitzung nicht protokolliert wurden. Seine Frage bzgl. der Einstellung von Haushaltsmitteln für das Feuerwehrgerätehaus wurde nämlich verneint.

Frau Victor hätte gerne gewusst, warum nach der vg. Besichtigung im Herbst der Ortsbeirat noch keine Stellungnahme dazu erhalten habe. Außerdem zieht sie den Antrag der FW-Fraktion zurück und trägt den der SPD-Fraktion mit.

Auf Nachfrage von Ortsvorsteher Geißler wird der Antrag von *allen Fraktionen* im Ortsbeirat getragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

5.1.9. Haushaltsänderungsantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2006 bzgl. der Sanierung des Backhauses in Rödgen

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den Beratungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 im Vermögenshaushalt unter Einzelplan Einzelplan 7, Unterabschnitt 7610 - Öffentliche Backhäuser - zweckgebundene Mittel in Höhe von 100.000 € für die Sanierung des Backhauses in Rödgen auszuweisen.

Diskussion:

Herr Becker teilt hierzu mit, dass auf seine Nachfrage in der HFWR-Sitzung mitgeteilt wurde, dass da Problem „Backhaus“ zurückgestellt worden sei. Trotz Zusage des Magistrats wurde allerdings noch kein Ergebnis vorgelegt.

Nachdem Herr Thiel der Meinung ist, dass die angegebene Summe sehr hoch sei und nach der Rentabilität fragt, erklärt Frau Victor, dass sie gerne erst einmal den Abschlussbericht der Mängelprüfung abwarten möchte. Anschließend könne man beurteilen, ob sich eine Sanierung überhaupt rentiere.

Becker erinnert nochmals an den sehr desolaten Zustand und einen Ortsbeiratsantrag aus dem Jahre 2004 und fragt sich, warum sich in dieser wichtigen Angelegenheit noch immer nichts getan habe.

Nach weiterer Beratung, an der sich Herr Thiel, Frau Wernert-Jahn, Frau Victor und Herr Becker beteiligen, sagt Herr Stadtrat Dr. Kaufmann zu, der Angelegenheit nachzugehen.

Beratungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen
(5 Ja: SPD; 4 Nein: FW, CDU)

Ortsvorsteher Geißler stellt abschließend fest, dass der Ortsbeirat zum Entwurf des Haushaltsplanes 2007 gehört wurde.

**6. Überprüfung der Thekenanlage im Bürgerhaus Rödgen; OBR/0622/2006
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei der Stadthallen GmbH eine Überprüfung der Thekenanlage im Saalbereich des Bürgerhauses Rödgen zu veranlassen.

Neben der ordnungsgemäßen Funktionsfähigkeit der gesamten Anlage sollten insbesondere der Leitungsdurchfluss und die Kühlkapazität geprüft werden.

Diskussion:

Nach kurzer Begründung von Herrn Becker lässt Ortsvorsteher Geißler über den Antrag abstimmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen

**7. Schulwegsicherung im Einmündungsbereich Lange Orts- OBR/0623/2006
straße/Zum Bahnhof;
Antrag der SPD-Fraktion vom 04.12.2006**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu prüfen, ob durch Anlage eines Fußgängerüberweges oder andere Maßnahmen eine Verbesserung der Schulwegsicherung im Einmündungsbereich „Lange Ortsstraße/Zum Bahnhof“ - in unmittelbarer Nähe der Stadtbushaltestelle „Bürgerhaus“ - erreicht werden kann.

Begründung:

Entsprechend dem Schulwegeplan nutzen die Kinder den Gehweg auf der Bürgerhausseite und queren die Lange Ortsstraße zwischen Bushaltestelle und der Straße „Zum Bahnhof“ und umgekehrt.

Dabei ist oft festzustellen, dass Autofahrer an dieser Stelle nicht die erforderliche Rücksicht walten lassen und die Schulkinder gefährden.

Diskussion:

Nachdem Frau Seipp den Antrag vorträgt, erinnert Frau Victor an die Umbaumaßnahmen bzw. Sanierungsmaßnahmen der Ortsdurchfahrt und der damals aufgestellten Querungshilfe für die Schulkinder. An der Stelle Udersbergstraße sollte auf Antrag auch einmal ein Fußgängerüberweg geschaffen werden, dies wurde allerdings mit der Begründung des ungenügenden Durchgangsverkehres abgelehnt. Man müsse auf jeden Fall darauf hinweisen, dass die Sicherung nicht so aussehe, wie die in der Kurve Friedrich-Ebert-Straße.

Herr Becker schließt sich dem an und bezieht sich auf die brisante Lage für die Kinder bei dem gleichzeitigen Halten der Busse.

Auf Nachfrage von Herrn Thiel bzgl. der Lage erklärt Herr Becker, dass es um die Lage hinter der Busbucht ginge. Dies solle aber auf jeden Fall von den Fachleuten überprüft werden.

Da es auch für die neuen Ortsbeiratsmitglieder hilfreich sei, wünscht Frau Victor die Vorlage des aktuellen Schulwegeplanes.

Beratungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

**8. Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes in den Wintermonaten;
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom 12.12.2006**

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, 3.000€ als Ausgabenrest oder im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe aus dem Bereich der Sportförderung im Verwaltungshaushalt 2006 zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Trainingsbetriebes der Jugendmannschaften des TSV Rödgen in den Wintermonaten 2006/2007 umgehend zur Verfügung zu stellen.

Diskussion:

Nachdem Herr Becker darauf hinweist, dass dies bereits ausführlich beraten wurde und der TSV dringend eine Unterstützung benötige, lässt Ortsvorsteher Geißler über den Antrag abstimmen.

Beratungsergebnis: **Einstimmig beschlossen**

9. **Mitteilungen und Anfragen**

- **Das 'Goldene Buch' von Rödgen**

Ortsvorsteher Geißler gibt parallel zu dem Tagesordnungspunkt Mitteilungen und Anfragen das 'Goldene Buch' von Rödgen in Umlauf mit dem Hintergrund, dass sich der Ortsbeirat mit den einzelnen Unterschriften der Ortsbeiratsmitglieder darin verewigen könne.

- **Vorstellung des Präventionsrates**

Frau Wernert-Jahn bezieht sich auf die in den letzten Jahren vermehrt aufgetretenen Probleme mit den Jugendlichen und ihrer Gelegenheit mit Herrn Professor Schneider vom Präventionsrat zu sprechen. Er habe angeboten, im Ortsbeirat den Präventionsrat einmal vorzustellen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie in Zukunft mit der Problematik umgegangen werden könne.

Auf ihre Nachfrage hin, ob von Seiten des Ortsbeirates Interesse dahingehend bestehe, erklärt Ortsvorsteher Geißler, dass er sich mit Herrn Professor Schneider in Verbindung setzen werde, um ihm evtl. zu der nächsten Sitzung einzuladen.

- **Ausrutschgefahr auf dem Weg hinter dem Schützenhaus**

Frau Seipp bezieht sich auf dem Weg hinter dem Schützenhaus zum Wald hoch und erklärt, dass dieser momentan sehr schwer zu begehen sei, da durch das Laub auf dem Asphaltboden eine hohe Ausrutschgefahr bestehe und fragt nach, ob dieser Weg nicht vom Laub befreit werden könne.

- **Handlauf des Aufganges zur Schillerlinde**

Herr Becker bezieht sich auf die Zerstörung und Entfernung des o. g. Handlaufes und fragt nach dem Ersatz des Handlaufes. Er bittet um schnelle Abhilfe, da diese Treppe ohne einen Handlauf sehr schwierig zu begehen sei.

- **Kosten der Halfpipe**

Herr Becker hätte gerne gewusst, aus welcher Haushaltsstelle die inzwischen installierte Halfpipe finanziert wurde und welche Kosten diese verursachte.

- **Ortschronik**

Auf Nachfrage von Frau Victor bzgl. des Verkaufes der Ortschronik, erklärt Ortsvorsteher Geißler, dass diese in der Verwaltungsstelle erhältlich sei.

10. Bürgerfragestunde

- **Tagesordnung für die Bürger**

Ein Bürger bittet um Auslage der Tagesordnung zu den jeweiligen Sitzungen.

- **Gefällte Birken entlang der Udersbergstraße**

Eine Bürgerin bezieht sich auf die gefällten Birken entlang der Udersbergstraße und fragt, ob diese wieder ersetzt werden.

Ortsvorsteher Geißler erklärt hierzu, dass der Ortsbeirat hierzu schon einmal eine Anfrage gestellt habe, allerdings von Seiten des ASV Schotten eine negative Antwort vorgelegt wurde.

- **Erstellung eines Gehstreifens / Radweges**

Eine Bürgerin berichtet, dass sie schon des öfteren eine gehbinderte Frau auf der Strecke Richtung Rödgen (Udersberg und US-Depot) laufen gesehen habe und dies für sehr gefährlich halte, da dort kein breiter oder gar kein Gehstreifen vorhanden sei. Auch halte sie es für sinnvoll, dort einen Radweg zu schaffen.

Ortsvorsteher Geißler bittet den Magistrat, die Situation dem ASV Schotten zu schildern bzw. vorzutragen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsvorsteher Geißler die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 30. Januar 2007 um 19:00 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Dienstag, 23. Januar 2007, 9:00 Uhr.

gez.

Geißler
Ortsvorsteher

Braungart
Schriftführerin